

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
des Amtsausschusses (Amt Eiderkanal) am Dienstag, 16. März 2021,
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes , Kieler Str. 25, 24790 Schacht-Audorf

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:16 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 17

davon anwesend: 17

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

	Stimmen- kontingent
Amtsvorsteher	
Eggert Voss	2
1. stellv. Amtsvorsteher	
Hans Stephan Lütje	1
bis TOP 13) bis 21:07 Uhr	
2. stellv. Amtsvorsteherin	
Beate Nielsen	7
Amtsausschussmitglieder	
Prof. Dr. Christian Hauck	3
Siegfried Tomkowiak	4
Axel Pascheberg	3
Manfred Peters	3
Daniel Ambrock	3
Dennis Quast	2
ab TOP 3) ab 19:07 Uhr	
Jan-Detlef Martens	3
Hans-Georg Volquardts	6
Uwe Kolb	3
Detlef Strufe	3
Andreas Rathje	3
Dorit Sievers	3
Frank Bergmann	3
stellv. Amtsausschussmitglied	
Fred Konrad Straub	3
für David Schacht	
Gesamt	55
TOP 1 bis TOP 2	53
TOP 14 bis TOP 17	54

b) nicht stimmberechtigt:

Leitender Verwaltungsbeamter

Torsten Eickstädt

Protokollführerin

Dörthe Martens

Mitglieder der Verwaltung

Jan Rüter
Nils Eichberg
Lina Tedsen
Karina Weyrich
Hannes Thoms

bis TOP 6) bis 19:25 Uhr

Gast

Architekt Hauke Mengel

bis TOP 9) bis 20:35 Uhr

Personalrat

Nicole Stärke

Gleichstellungsbeauftragte

Kathrin Kalischko

stellv. Amtsausschussmitglieder

Ingeborg Schmidt-Weinand
Britta Röschmann
Frank Prieß

c) entschuldigt:

Amtsausschussmitglied

David Schacht

T A G E S O R D N U N G :

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 10 IV AO
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 24.11.2020
4. Mitteilungen des Amtsvorstehers
5. Einwohnerfragestunde
6. Vorstellung der neuen Amtshomepage
7. Sachstandsbericht über die Reform des kommunalen Finanzausgleichs
8. Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung eines externen Dienstleisters für die Beratung bei der Erstellung der Jahresabschlüsse
9. Beratung und Beschlussfassung über die langfristige Sicherstellung der Funktionalität der Amtsverwaltung
10. Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme an dem Eigenprojekt der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg zur Bestimmung des aktuellen Digitalisierungsgrades der Verwaltung

AA10-1/2021

AA10-2/2021

11. Bericht der Verwaltung
12. Mitteilungen und Anfragen der Amtsausschussmitglieder

Nicht öffentlicher Teil

13. Personalangelegenheiten
14. Bericht der Verwaltung
15. Mitteilungen und Anfragen der Amtsausschussmitglieder

AA10-3/2021

Öffentlicher Teil

16. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
17. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Amstvorsteher Herr Eggert Voss eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Amstvorsteher stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 02.03.2021 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Herr Voss stellt weiterhin fest, dass der Amtsausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 10 IV AO

Der Amstvorsteher beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den TOP „Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme an dem Eigenprojekt der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg zur Bestimmung des aktuellen Digitalisierungsgrades der Verwaltung“. Die Dringlichkeit ergibt sich aus dem Umstand, dass der Verwaltungsrat der Entwicklungsagentur die Möglichkeit einer 50%-igen Förderung erst in der letzten Woche beschlossen hat und dieser Zuschuss gesichert werden soll. Der TOP soll nach dem bisherigen TOP 9 eingefügt werden, die übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Gleichzeitig wird beantragt, die Tagesordnungspunkte 13 – 15 (NEU) in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Tagesordnung um den neuen TOP 10 „Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme an dem Eigenprojekt der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg zur Bestimmung des aktuellen Digitalisierungsgrades der Verwaltung“ zu ergänzen. Die Dringlichkeit ist gem. § 34 Abs. 4 Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO SH) i.V.m. § 24 a Amtsordnung (AO)

gegeben. Die danach folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Die Behandlung der Tagesordnungspunkte 13 bis 15 erfolgt in nicht öffentlicher Sitzung, da gem. § 10 Abs. 4 AO i.V.m. § 35 Abs. 1 GO berechnigte Interessen Einzelner es erfordern. Es wird weiterhin beschlossen, die Sitzung mit der geänderten Tagesordnung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 24.11.2020

Einwendungen gegen eine Niederschrift müssen nach § 24 Abs. 6 GeschO innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Protokolls eingegangen sein. Die Niederschrift der Sitzung vom 24.11.2020 wurde dem Amtsausschuss am 21.12.2020 zur Kenntnis gegeben. Einwendungen wurden innerhalb der Frist (bis 11.01.2021) nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 4.: Mitteilungen des Amtsvorstehers

Der Amtsvorsteher spricht den Mitarbeitern der Amtsverwaltung seinen Dank aus, dass sie trotz der erschwerten Arbeitsbedingungen aufgrund der Corona-Pandemie ihren Dienst ordnungsgemäß verrichten. Zudem bedankt er sich beim Fachbereich II – Bürgerdienste, dass die Einrichtung der Online-Terminvergabe kurzfristig erfolgt ist und seit Mitte Januar d.J. von den Bürgern genutzt werden kann. Frau Weyrich berichtet hierzu, dass bis jetzt rd. 1.000 Terminbuchungen über dieses Portal vorgenommen wurden und somit von ca. 30 % der Kunden genutzt wird.

Der Amtsvorsteher teilt mit, dass die Breitbandversorgung in den amtsangehörigen Gemeinden bis Mai d.J. komplett abgeschlossen sein soll. Bei Bedarf können Nachfragen hierzu direkt an Herrn Sienknecht vom Breitbandzweckverband gerichtet werden.

TOP 5.: Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortmeldungen.

TOP 6.: Vorstellung der neuen Amtshomepage

Der Amtsvorsteher übergibt das Wort an Frau Tedsen aus dem Fachbereich „Zentrale Steuerungsunterstützung“, die zur Vorstellung der neuen Amtshomepage eine kleine Präsentation vorbereitet hat.

Frau Tedsen stellt sich den Amtsausschussmitgliedern kurz persönlich vor. Sie berichtet, dass die Entwicklung der neuen Amtshomepage in einer Arbeitsgruppe, der neben ihr auch Frau Gronau und Frau Bargel angehören, zusammen mit der Fa. die NetzWerkstatt erfolgt ist. Die neue Homepage wird sich zukünftig mit einem anpassungsfähigen Webdesign (responsive Design) präsentieren und an das jeweilige Endgerät (Handy, Tablet, PC) des Nutzers anpassen und bietet eine wesentlich übersichtlichere Navigation. Auch die Formularauswahl ist durch die Einteilung in Kategorien für den Bürger vereinfacht worden.

Die neue Homepage dient zudem als Grundlage für ein zukünftiges Bürgerportal und die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG). Die neue Amtshomepage soll zum 01.04.2021 online gestellt werden.

Von einigen Amtsausschussmitgliedern wird angeregt, dass die Bürger bei online gemeldeten Mängeln eine Rückmeldung über die Erledigung der Angelegenheit erhalten.

Der Amtsvorsteher erläutert abschließend, dass sich die Gemeinden, die eine eigene Homepage haben bzw. haben möchten, selber um deren Gestaltung und Betreuung kümmern müssen.

TOP 7.: Sachstandsbericht über die Reform des kommunalen Finanzausgleichs

Der LVB, Herr Eickstädt, erläutert kurz den Sachstand über die Reform des kommunalen Finanzausgleichs. Die ausführliche Darstellung hierzu wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung eines externen Dienstleisters für die Beratung bei der Erstellung der Jahresabschlüsse

Herr Rüter erläutert die Beschlussvorlage und verweist in diesem Zusammenhang auch auf TOP 14 im nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

Herr Eickstädt berichtet ergänzend, dass eine benachbarte Verwaltung unlängst sehr gute Erfahrungen mit der Firma KommCura in gleichgelagerter Angelegenheit gemacht hat. Die Firma wird als sehr zuverlässig eingeschätzt. Die Leistungen wurden stets übersichtlich und nachvollziehbar abgerechnet. Zudem werden die Mitarbeiter dahingehend geschult, dass sie zukünftig die Jahresabschlussarbeiten effektiver abwickeln können.

Auf Nachfrage von Herrn Prof. Dr. Hauck, wie es zu den Rückständen bei der Erstellung der Jahresabschlüsse kommen konnte, erklärt Herr Rüter, dass dies unterschiedliche Ursachen hat. Im Jahr 2010 wurde auf die doppische Haushaltsführung umgestellt, es fehlten jedoch die Vermögenserfassungen. Auch gab es in dem Bereich häufige Mitarbeiterwechsel, so dass auch tlw. das Basiswissen fehlte. Der unterschiedliche Stand bei den fertiggestellten Jahresabschlüssen liegt u.a. daran, dass es bei verschiedenen Projekten in den einzelnen Gemeinden erforderlich war, einen Jahresabschluss zu erstellen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Fa. KommCura mit der Beratung und Unterstützung bei der Erstellung der erforderlichen Jahresabschlüsse bis einschließlich 2020 zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

55 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über die langfristige Sicherstellung der Funktionalität der Amtsverwaltung

Der Amtsvorsteher begrüßt den Architekten Hauke Mengel aus dem Büro Hansen und Mengel. Herr Mengel stellt den Amtsausschussmitgliedern kurz seine Ermittlung des

Grundstücksflächenbedarfs für die Errichtung eines neuen Verwaltungsgebäudes dar. Ausschlaggebend hierfür sind die erforderlichen Nutzflächen. Nach deren Zusammenstellung ergibt sich überschlägig eine ungefähre erforderliche Grundstücksfläche von mindestens 5.350 m².

Herr Volquardts erklärt, dass die Gemeinde Osterrönfeld einem Neubau des Verwaltungsgebäudes nicht zustimmen wird. Dem Vorhaben würde seines Erachtens auch der öffentlich-rechtliche Vertrag vom 18.10.2006 über die Auflösung des Amtes Osterrönfeld und Bildung eines neuen gemeinsamen Amtes entgegenstehen. Einer Änderung dieses Vertrages würde die Gemeinde Osterrönfeld auch nicht zustimmen.

Der LVB Herr Eickstädt gibt zu bedenken, dass im Verwaltungsgebäude Osterrönfeld der erforderliche Personalbedarf bereits jetzt nicht mehr angemessen untergebracht werden kann. Zudem weist er darauf hin, dass die Mitglieder des Amtsausschusses ein freies Mandat haben und sich an dieser Stelle für die Belange des Amtes einsetzen sollen.

Herr Prof. Dr. Hauck weist darauf hin, dass der Anbau des Verwaltungsgebäudes in Osterrönfeld aufstockbar ist.

Herr Ambrock äußert den Wunsch, auch in die Arbeitsgruppe mit aufgenommen zu werden.

Herr Volquardts erklärt, dass er in der geplanten Arbeitsgruppe nicht mitwirken wird.

Beschluss:

Es wird beschlossen,

- die Zusammenlegung der Verwaltungsstandorte Osterrönfeld und Schacht-Audorf unter Berücksichtigung der vorgestellten Nutzflächen mit Hilfe einer konkreten Bebauungsstudie unter realen baurechtlichen und topografischen Bedingungen in einem Gebäude zusammenzufassen. Die Suche nach geeigneten Standorten mit einer Mindestgröße von 4.500 bis 5.500 m² ist öffentlich durchzuführen.
- eine Arbeitsgruppe einzurichten, die die Möglichkeiten der räumlichen Erweiterung erörtert.
- dass die Arbeitsgruppe den Gremien möglichst schon zu den Beratungen des Haushaltes 2022 eine Beschlussvorlage mit der konkreten Baumaßnahme für eine Erweiterung oder einen Neubau, den Kosten und insbesondere der Finanzierung vorlegt.
- die Arbeitsgruppe zu ermächtigen mit geeigneten Dritten vorausplanende Gespräche zu führen und dem Finanz- und Personalausschuss / Amtsausschuss Informationen bzw. Diskussionsgrundlagen zu liefern.
- sämtliche Fördermöglichkeiten auszuschöpfen.
- in die Arbeitsgruppe zu entsenden:
 - Der AV des Amtes Eiderkanal
 - Der LVB
 - Frau Birgit Brückner (Referentin Verwaltungsleitung)
 - Herr Eichberg als Architekt
 - Der Vorsitzende des FPA10
 - Ein Mitglied des Personalrates
 - Die Gleichstellungsbeauftragte
 - Der Bürgermeister Osterrönfeld
 - Die Bürgermeisterin Schacht-Audorf
 - Der Bürgermeister Bovenau

Abstimmungsergebnis:

34 Ja-Stimmen, 21 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme an dem Eigenprojekt der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg zur Bestimmung des aktuellen Digitalisierungsgrades der Verwaltung

Der LVB Herr Eickstädt erläutert den Sachverhalt. Herr Strufe befürchtet, dass es durch die Digitalisierung zum Stellenabbau innerhalb der Verwaltung kommen könnte. Herr Eickstädt erklärt hierzu, dass sich die Bestimmung des aktuellen Digitalisierungsgrades ausschließlich auf den aktuellen Stand der in der Verwaltung genutzten EDV-Programme bezieht.

Herr Prof. Dr. Hauck kritisiert, dass die Beschlussvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt zu kurzfristig vorliegt und für ihn somit nicht genügend Zeit zur Vorbereitung besteht.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dem Aufruf des Verwaltungsrates der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg vom 10.03.2021 zu folgen. Das Amt Eiderkanal nimmt am Check UP Digitalisierung im Rahmen des Wettbewerbs „Digitale Modellkommunen Schleswig-Holstein“ teil.

Abstimmungsergebnis:

52 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 3 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Anmerkung der Verwaltung:

Die Beschlussvorlage wurden den Mitgliedern des Amtsausschusses bereits am Freitag vor der Sitzung per E-Mail zur Verfügung gestellt. Die Verteilung in Papierform in der Sitzung war insoweit zusätzlich.

TOP 11.: Bericht der Verwaltung

Es liegt kein Bericht der Verwaltung vor.

TOP 12.: Mitteilungen und Anfragen der Amtsausschussmitglieder

Es liegen keine Mitteilungen und Anfragen der Amtsausschussmitglieder vor.

TOP 16.: Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Der Amtsausschuss hat in nicht öffentlicher Sitzung beschlossen, den Amtsvorsteher zusammen mit dem Leitenden Verwaltungsbeamten zu ermächtigen, insgesamt drei Stellen wiederzubesetzen und eine entsprechende Einstellung nach Abschluss des Auswahlverfahrens durchzuführen.

TOP 17.: Schließung der Sitzung

Der Amtsvorsteher Eggert Voss bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21:16 Uhr.

gez. Voss

Eggert Voss
(Der Amtsvorsteher)

Osterrönfeld, 14.04.2021

gez. Martens

Dörthe Martens
(Protokollführung)